

Erzieherin/Erzieher – ein Beruf mit Perspektiven

Wesentliche Aufgaben und Einsatzbereiche:

- ▶ Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und beeinträchtigte Menschen in ihrer Entwicklung **begleiten und fördern**
- ▶ ihre **Entwicklung beobachten und dokumentieren**
- ▶ für Kinder, Jugendliche oder beeinträchtigte Menschen **Bildungs-, Partizipations- und Unterstützungsangebote** entwickeln und umsetzen
- ▶ mit Eltern, Schule und anderen **Jugendhilfeträgern intensiv zusammenarbeiten**
- ▶ Erzieherinnen und Erzieher arbeiten hauptsächlich in Kindergärten, Kinderkrippen und Horten, Kinderheimen, Jugendwohnheimen, Erziehungsheimen und Jugendzentren, Erziehungs-, Familien- und Suchtberatungen, Ambulanten sozialen Diensten, Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung.

Ausbildungsziel:

Nach bestandener Abschlussprüfung erfolgt die Zuerkennung der Berufsbezeichnung:

Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher mit dem Titel **“Bachelor Professional in dem Fachbereich Sozialwesen”**

Aufnahmevoraussetzungen:

Schulische Aufnahmevoraussetzungen ist der **Mittlere Schulabschluss** oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss. Wurde der schulische Abschluss im Ausland erworben, ist der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem **Niveau B2** nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen: Lernen, lehren, beurteilen (GER)“ vorzulegen.



Berufliche Aufnahmevoraussetzungen für die Fachrichtung Sozialpädagogik sind:

- ▶ 1. der Abschluss in einem für die Zielsetzung der angestrebten Fachrichtung einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf nach Bundes- oder Landesrecht sowie der Abschluss der Berufsschule, soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand, oder
- ▶ 2. der Abschluss einer nicht einschlägigen Berufsausbildung einer nach Bundes- oder Landesrecht vergleichbar geregelten Ausbildung und einschlägige sozialpädagogische Praxis im Umfang von 150 Zeitstunden oder
- ▶ 3. eine für die Zielsetzung der Fachrichtung einschlägige Berufstätigkeit von drei Jahren in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe oder
- ▶ 4. eine einschlägige sozialpädagogische Praxis im Umfang von 150 Zeitstunden sowie der schulische Teil der Fachhochschulreife, die Fachgebundene oder Allgemeine Hochschulreife; auf die Zeiten der sozialpädagogischen Praxis werden förderliche freiwillige Dienste auf der Grundlage von Bundesgesetzen angerechnet.

Die für die Fachrichtung Sozialpädagogik anzurechnenden Zeiten beruflicher Tätigkeit oder sozialpädagogischer Praxis können in höchstens zwei verschiedene Abschnitte in verschiedenen Praxisstellen aufgeteilt werden, die nicht mehr als 36 Monate vor dem Zeitpunkt der Bewerbung abgeleistet worden sein dürfen. Die Praxiszeiten können nur in anerkannten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe absolviert werden.

Zu Schulbeginn ist der Nachweis einer fachpraktischen Tätigkeit im Umfang von mindestens 12 Stunden pro Woche in einem für die Ausbildung vorgesehenen Arbeitsfeld vorzulegen.

Alle Bildungsangebote am BBZ Schleswig:

- ▶ **Berufliches Gymnasium**
 - Ernährung
 - Technik
 - Wirtschaft
 - Gesundheit
 - Erziehungswissenschaft
- ▶ **Fachschulen**
 - Sozialpädagogik
 - Heilerziehungspflege
 - Wirtschaftsinformatik
- ▶ **Berufsschule**
 - Handwerk
 - Hauswirtschaft
 - Gartenbau & Landwirtschaft
 - Wirtschaft & Verwaltung
- ▶ **Fachoberschule**
 - Technik
 - Wirtschaft
- ▶ **Berufsfachschule**
 - Technik
 - Wirtschaft
 - Gesundheit & Ernährung
 - Sozialwesen
 - Sozialpädagogik
 - Kaufm. Assistenten
- ▶ **Berufsvorbereitung**
 - Ausbildungsvorbereitung SH
 - Berufsvorbereitende Maßnahmen
- ▶ **Berufliche Weiterbildung**
 - Qualifikation für eine sichere berufliche Zukunft

Wir gestalten Schule und ermöglichen Qualifikationen für eine sich ständig verändernde Berufswelt.



Regionales
**BERUFSBILDUNGSZENTRUM
SCHLESWIG**



des Kreises Schleswig-Flensburg
Rechtsfähige Anstalt des
öffentlichen Rechts

Weitere Info:
Frau Stephanie Hilbert
☎ +49 4621 9660-214

fb bbzsl
globe www.bbzsl.de
✉ his@bbzsl.de

Flensburger Straße 19 b
24837 Schleswig
☎ +49 4621 9660-101
📠 +49 4621 9660-901

🕒 Bürozeiten:
Mo. – Fr. 7:30 – 13:00 Uhr
Mo. | Di. | Do. 14:00 – 15:30 Uhr

Fachrichtungsbezogener Unterricht:

- ▶ **Lernfeld 1:** Berufliche Identität und professionelle Perspektive weiter entwickeln
- ▶ **Lernfeld 2:** Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- ▶ **Lernfeld 3:** Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- ▶ **Lernfeld 4:** Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- ▶ **Lernfeld 5:** Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- ▶ **Lernfeld 6:** Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Fachrichtungsübergreifender Unterricht:

- ▶ **Deutsch/Kommunikation mit Sprachförderung**
- ▶ **Naturwissenschaft und Technik**
- ▶ **Wirtschaft/Politik**

Wahlpflichtbereich

- ▶ **Kunst**
- ▶ **Musik**
- ▶ **Naturpädagogik**
- ▶ **Theater u. a.**

Ausbildungsdauer und -organisation:

- ▶ **3,5 Jahre berufsbegleitend**

Der Unterricht findet im Rahmen von 18 Unterrichtsstunden an drei Tagen in der Woche von 7.40 Uhr – max. 14.30 Uhr statt und umfasst insgesamt 2800 Stunden Unterricht.

Parallel müssen die Teilnehmer/innen min. 12 Wochenstunden berufsbegleitend in einer pädagogischen Einrichtung arbeiten. Der Arbeitgeber muss die Teilnehmer/innen für alle schulischen Veranstaltungen freistellen und während der Praxiszeiten, die in der Einrichtung absolviert werden, eine Praxisanleitung zur Verfügung stellen. In der Mittelstufe muss ein Praktikum von 225 Stunden in einem zweiten Arbeitsfeld absolviert werden.

Bewerbungen:

Anmeldungen für das Schuljahr sind jeweils zum 30. August einzureichen, und zwar:

- ▶ **Aufnahmeantrag** der Schule
- ▶ Vollständiger **Lebenslauf**
- ▶ Kopien der relevanten **Zeugnisse**
- ▶ Angaben zum letzten **beruflichen Abschluss**
- ▶ Angaben zum **Abschlussjahr**
- ▶ Angaben zur **Berufstätigkeit**: Art und Dauer
- ▶ Angaben zum **Praktikum**: Art und Dauer
- ▶ Gegebenenfalls Nachweis deutscher Sprachkenntnisse **Niveau B2**
- ▶ Ein erweitertes **Führungszeugnis** zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 a BZRG (nicht älter als 3 Monate) ist nach Zusage eines Ausbildungsplatzes erforderlich
- ▶ Dokumentation über einen ausreichenden Schutz gegen Masern (Kopie des Impfpasses oder ein ärztliches Zeugnis über eine bestehende Immunität bzw. eine medizinische Kontraindikation)
- ▶ Arbeitgeberbescheinigung über **mindestens 12 Wochenstunden pädagogische Berufstätigkeit**

Beratung

Für weitergehende Informationen stehen Ihnen Ina Möbius oder Dagmar Preuß telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

BERUFSBILDUNGSZENTRUM Schleswig

Frau Ina Möbius
 ☎ +49 4642 9171-32
 ✉ moi@bbzsl.de

Frau Dagmar Preuß
 ☎ +49 4642 9171-10
 ✉ 1pre@bbzsl.de

Bitte bewerben Sie sich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen und einem Anmeldeformular. Sonst können wir Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigen.

Aktuelle Informationen
und Perspektiven unter

www.bbzsl.de



Fachschule für Sozialwesen in Kappeln
Fachrichtung Sozialpädagogik

Erzieher/Erzieherin
 berufsbegleitend



Stand 2024